

Bekanntgabe der öffentlichen Beschlüsse gemäß § 41 b Abs. 5 GemO BW

Gemeinderatssitzung am 24.06.2025

1. Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 27.05.2025

Das Protokoll wird von den Urkundspersonen unterzeichnet und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 27.05.2025 gefassten Beschlüsse

Der Gemeinderat nimmt die Beschlusskundgabe zur Kenntnis.

3. Mündlicher Bericht der Schulsozialarbeit

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Vergabe der externen Begleitung zur Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürlichen Klimaschutz

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung die Beauftragung der INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner PartG, Julius-Reiber-Straße 17, 64293 Darmstadt.

5. Zwischenbericht über die Eröffnungsbilanz und die Haushaltskonsolidierung

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

6. Grundsatzentscheidung zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung die Ablehnung der Einführung einer Ganztageschule nach § 4a Schulgesetz bis zum Vorliegen einer „Konzeption Ganztags“, die in Form eines ergebnisoffenen Runden Tisches erarbeitet werden soll.

Bis dahin beschließt der Gemeinderat die Beibehaltung der bestehenden Betreuungsstruktur und ergänzende außerschulische Betreuung für die Erfüllung des Rechtsanspruchs.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der wirtschaftlichen und bedarfsgerechten Überprüfung der derzeit bestehenden, den kommenden Rechtsanspruch übererfüllenden Betreuungsangebote.

7. Änderung der Gebührensatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen – Beschluss über die neuen Gebührensätze zum Kindergartenjahr 2025/2026

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei einer Nein-Stimme die Anpassung der Gebührensätze zum Kindergartenjahr 2025/2026 gemäß des Vorschlags Nr. 2 der in der Sitzungsvorlage unter Nr. 5 aufgeführten Gebührenkalkulation (durchschnittliche Kostendeckung über alle Betreuungsformen hinweg 20,02%). Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Gebührensatzung für Kinderbetreuungseinrichtungen auf Basis der beschlossenen Sätze zum 01.09.2025.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, bei den kirchlichen Trägern auf eine Kostendeckungsquote durch Elternbeteiligung in Höhe von 20 Prozent kontinuierlich hinzuwirken.

8. Umstellung des Freibades Neckargemünd – Beauftragung der weiteren Architektenleistungen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Planungsstand. Er stimmt einstimmig bei einer Enthaltung der Vergabe der Planungsleistungen Architektur an das Architekturbüro „motorlab“ zu und beauftragt die Verwaltung mit der Auftragsvergabe an das Büro.

Die Gesamtsumme für alle ausgeschriebenen Leistungsphasen 3–8 beträgt netto 232.484,59 €.

9. Umstellung des Freibads auf erneuerbare Energien – Sachstandsbericht zum Planungsfortschritt

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

10. B-Plan "Teiländerung Kleingemünd" vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB

Der TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben.

11. B-Plan Dilsberg 3. Änderung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Bebauungsplan „Dilsberg“ soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durch den Bebauungsplan „Dilsberg 3. Änderung“ ersetzt werden. Gegenstand der Änderung ist unter anderem die Festlegung eines temporären Baufensters für die Errichtung einer Leichtbauhalle zur Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr Neckargemünd, Abteilung Dilsberg, auf einer öffentlichen Parkfläche und die Verbreiterung der Zufahrt zu dieser.

12. Sachstand Dach Grundschule Neckargemünd, vorgezogene Gerüststellung und Sponsoring

Der Gemeinderat nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei 2 Enthaltungen, die Verwaltung mit der Vergabe der Gerüststellung an den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen. Die Maßnahme soll bis zum Beginn des Schuljahres 2025/2026 erfolgen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einstimmig bei 2 Enthaltungen mit der Suche geeigneter Sponsoren und der Vergabe entsprechender Flächen an dem Gerüst über die gesamte Bauphase.

13. Verpflichtung zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Jahre 2026 und 2027

Der Gemeinderat verpflichtet sich mehrheitlich bei 6 Nein-Stimmen, die Haushaltsmittel für das Klimaanpassungskonzept für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 30.000,00 € sowie für das Haushaltsjahr 2027 in Höhe von 20.000,00 € bereitzustellen.

Der Gemeinderat verpflichtet sich einstimmig bei einer Enthaltung, die Haushaltsmittel für die Machbarkeitsstudie „Nahwärme Weststadt“ für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 90.000,00 € bereitzustellen.